

Ellen von Unwerth in Bayern: Heimat, Bilder und große Emotionen!

Am 4. März 2025 wird eine limitierte Leica 0-Serie bei Leitz Photographica Auction präsentiert - ein Highlight für Sammler.



Wetzlar, Deutschland - Ein Aufschrei in der Welt der Sammler: Eine extrem seltene Handkamera, die berühmt-berüchtigte 0-Serie von Leica, wird ab dem 4. April im Leica Store Milano präsentiert und lässt Sammlerherzen höher schlagen. Laut Informationen der **Kleine Zeitung** wurden davon ursprünglich nur 23 Exemplare hergestellt, von denen heute nur noch ein Dutzend existieren. Alexander Sedlak, Geschäftsführer von Leitz Photographica Auction, bezeichnet dieses Ereignis als „großes Ereignis“ in der internationalen Sammlerszene. Die Nummer 112 wird bald im Mittelpunkt eines spannenden Bieterwettstreits stehen, nachdem die Nummer 105 im Jahr 2022 für unglaubliche 14,4 Millionen Euro verkauft wurde. Echt beeindruckend, welche Wertigkeit diese historischen Kameras erreicht haben!

Ein Blick hinter die Kulissen der Kreativität

Während die Welt der Fotografie auf diesen besonderen Verkauf blickt, zieht die Künstlerin Ellen von Unwerth mit ihrer neuesten Fotoserie „Heimat“ die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich. Diese Serie, die sie aus verschiedenen Gesprächen mit ihrem Verleger entwickelte, thematisiert die bayerische Kultur, inklusive traditioneller Trachten und Landwirtschaft, und gefüllt mit unkonventionellen Motiven. Laut **Welt** lässt sich bei den Aufnahmen beobachtbare Spontaneität mit sorgfältiger Planung kombinieren. „Ich mache meine Fotos wie einen Film und suche mir die Models danach aus,“ erzählt von Unwerth. Sie erklärt, dass die Mädchen, die sie für ihre Fotos auswählt, nicht nur zum traditionellen Ideal passen, sondern sie auch viel Persönlichkeit mitbringen.

Der Tanz zwischen Tradition und modernen Einflüssen wird in von Unwerths Bildern deutlich. Ihr Ansatz, das bayerische Ideal – eine etwas rundere Frau – zu porträtieren, steht im Kontrast zu heutigen Modelstandards. Dies gibt der Diskussion rund um die Darstellung von Körpervielfalt eine neue Dimension. „Ich finde es furchtbar, wenn junge Mädchen sich selbst herunterhungern,“ erklärt sie mit Nachdruck. Diese kreative Verbindung von Tradition und individueller Schönheit spiegelt sich nicht nur in ihrer Arbeit, sondern auch im aktuellen Zeitgeist wider, der ein Bewusstsein für authentische Schönheit in all ihren Formen fördert.

Details	
Ort	Wetzlar, Deutschland
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at